Wenn die Rollen nicht klar verteilt sind

Uruha(seme)xAoi(uke), Reita(seme)xSaga(seme),

Kai(uke)xNao(uke), Miyavi(seme)xRuki(uke)

Von hahanoevy-chan

Kapitel 26: Die Geschichte wird vollendet. Und wie gehts jetzt weiter?

So :)

Nach einigen Beschlüssen und GANZ LANGEM nachdenken habe ich beschlossen die FF an dieser Stelle zu beenden :)

Ich weiß, ein plötzliches Ende, ABER ich lasse euch nicht hängen: es gibt eine Fortsetzung! Ich hab auch schon den Prolog fertig und hochgeladen ;)

Schließlich hab ich jetzt die Geschichte abgerackert, die ich in der ersten Story drinne haben wollte :)

Die Fortsetzung wird aber etwas...naja...sagen wir mal dramatischer :)

Geht einfach auf meine FF's und dann werdet ihr die Fortsetzung schon finden ;)

Vorausgesetzt natürlich ihr wollt sie lesen :D Es wird da nämlich so einiges aufgeklärt, was hier noch offen geblieben ist :)

Na ja genug gelabert XD

Viel Spaß beim Lesen :)

LG

Etwas packte Ko-Ki und schleuderte ihn zur Seite. Der Kleine quietschte auf und landete unsanft auf dem Bürgersteig. Das Quietschen der Reifen hinter ihm hörte sich wie der enttäuschte Ruf eines Raubteirs an, dass ihn trotz seiner Bemühungen nicht erwischt hatte und seinem Opfer hinterher brüllte.

Kaum kam Ko-Ki zu sich blickte er in das besorgte Gesicht von Akiya. Etwas benommen richtet er sich auf und besah sich verwirrt seine Umgebung. Wieso war er nicht tot? Wer hatte ihn gerettet?

Sein Blick viel auf Iv, der etwas hinkend auf ihn zugetrabt kam. Besorgt hockte sich der Bassist vor den Drummer und musterte diesen eindringlich.

»Ist alles okay? Ich dachte schon ich schaffe es nicht mehr rechtzeitig...«

Ko-Ki starrte Iv mit aufgeklapptem Mund an.

»D-du hast mich gerettet?«, stammelte er etwas verlegen und blickte auf seine Füße. Iv lächelte und zerstrubbelte dem Drummer zärtlich die Haare.

»Ko-Ki...ich habe gesagt ich liebe dich und das meinte ich erst. Und ich sehe bestimmt nicht zu, wie du überfahren wirst.«

Der Kleine biss sich bei den Worten auf seine Unterlippe und schluckte leise.

Sein Herz schlug ihm bis zum Hals und eine seltsame Wärme hatte bei ihm eingekehrt. Langsam hob Ko-Ki den Blick und starrte in Ivs Augen. Der Bassist erwiderte den Blick und lächelte dabei liebevoll. Das war der Moment, in dem Ko-Ki seinen Blick nicht mehr von dem Anderen abwenden konnte.

Akiya und Isshi warfen sich einen Blick zu und verzogen sich unauffällig zurück ins PSC Gebäude.

Iv und Ko-Ki blieben auf dem Bürgersteig sitzen. Sie immer noch in die Augen blickend. Nach einigen Minuten räusperte sich Ko-Ki verlegen und wendete den Blick ab.

»Ähm...danke...danke, dass du mir das Leben gerettet hast...Hast du dich dolle verletzt?«

Iv war immer noch am Schmunzeln und zuckte mit den Schultern.

»Hab nur was am Bein abbekommen. Aber das ist halb so wild. Ich überlebe das schon irgendwie.«

In Ko-Ki machte sich eine tiefe Erleichterung breit und er blickte Iv wieder in die Augen.

»Ich renne nie wieder kopflos davon...ich habe dich in Gefahr gebracht...Tut mir leid...«

Iv zerwuschelte ihm noch einmal die Haare und stand auf.

»Mach dir nichts drauf. Es ist schließlich niemand gestorben.«

Damit reichte er Ko-Ki die Hand und zog ihn auf die Beine. Verlegen standen sie nun nebeneinander und wichen dem Blick des jeweils anderen aus.

Schließlich durchbrach Iv die Stille.

»Lass uns rein gehen...«

Er setzte sich in Bewegung, hielt aber je inne, als Ko-Ki ihm am T-Shirt festhielt.

»Iv...ich...«

Der Bassist lächelte und drehte sich wieder zu dem Drummer.

»Schon gut...Das war ein ziemlicher Schock...«

Damit zog er Ko-Ki zu sich und legte sanft die Arme um den Kleinen. Ko-Ki krallte sich in Ivs T-Shirt und fing leise an zu weinen.

Minuten lang standen sie dort. Iv hielt Ko-Ki fest und streichte ihm sanft und beruhigend über den Rücken. Nach einiger Zeit beruhigte sich der Drummer wieder und löste sich schniefend von Iv.

»Entschuldige...ich...ich hätte mich nicht so gehen lassen sollen...«

Iv lachte auf und gab Ko-Ki einen Knuffer gegen den Arm.

»Du wurdest fast zu tode gefahren. Da kann ich das verstehen.«

Ko-Ki nickte erleichtert und blickte wieder Iv in die Augen. Es war plötzlich diese angenehme Spannung zwischen ihnen. Auf der anderen Seite war da ein wenig Unsicherheit. Was würde jetzt passieren? Machte einer der Beiden einen flaschen oder möglicherweise richtigen Schritt?

Iv warf seine Bedenken über Bord und zog Ko-Ki ohne ein Wort wieder an sich. Langsam senkte Iv seine Lippen auf die des Drummers.

Wären Ko-Kis Lippen nicht versiegelt, hätte er womöglich nach Luft geschnappt. Der Kuss war atemberaubend. Kein bisschen fordernd oder erwartend. Einfach eine tiefe Zuneigung und Zärtlichkeit lag darin. Es war so, als wäre Iv noch nicht einmal verlangen, dass Ko-Ki den Kuss erwiderte.

Aber er tat es trotzdem.

Zwar waren in Ko-ki Zweifel gewesen, aber Iv hatte ihm diese in dem Augenblick genommen, wo er ihm das Leben gerettet hatte. Jegliche Angst war von ihm gefallen und eine angenehme Leichtigkeit erfasste ihn. Nie wieder wollte er von Iv weg.

Akiya und Isshi beobachtete das Geschehen aus dem Inneren der PSC aus und grinste sich einen ab.

Wurde auch Zeit, dass die Beiden es hin bekamen.

Isshi drehte sich immer noch grinsend zu Akiya und knuffte diesem in die Seite.

»Komm wir gehen in den Proberaum. Unsere Arbeit ist getan.«

Der Gitarrist nickte und setzte sich langsam in Bewegung. Isshi blieb einen Moment stehen, setzte sich aber schließlich auch in Bewegung. Er holte Akiya ein und hielt diesen am Arm zurück.

»Danke, dass du mir geholfen hast. Zwar waren die vergangenen zwei Tage etwas durcheinander, aber immerhin hast du mich nicht mit meinem Problem alleine gelassen. Wer weiß, wie das geendet wär, wenn ich das hätte ganz alleine meistern müssen. Ich glaube ich wäre daran verzweifelt.«

Akiya blickte überrascht und lächelte schließlich erleichtert. Isshi erwiderte das Lächeln.

»Dafür lade ich dich auf einen Kaffee ein.«

Das Isshi bei den Worten verschmitzt grinste und Akiya auch noch zuzwinkerte, warf den Gitarristen etwas aus der Bahn. Überrascht blickte er dem Sänger nach, der im Proberaum verschwand. Sein Herz klopfte glücklich gegen seine Brust. Immerhin war er Isshi etwas näher gekommen. Und vielleicht würden sie ja jetzt etwas mehr Zeit miteinander verbringen.

Strahlend folgte Akiya Isshi in den Proberaum.

~Rückblick ende~

Uruha und Aoi hatten gebannt gelauscht.

Einen Moment lang herrschte Schweigen zwischen den Dreien, dann ergriff Uruha das Wort.

»Naja immerhin ist Iv nichts passiert...Das Ko-Ki aber auch immer so kopflos sein muss und auf die Straße rennt...Na ja das kenne ich ja nur zu gut...«

Dabei grinste Kouyou frech Aoi an und pokte diesem in die Seite. Yuu gluckste auf und zog einen Schmolmund.

»Du bist doof, Ruha...«

Isshi beobachtete die Beiden einen Moment lang, dann seufzte er.

»So das wars auch. Ich würde sagen ihr Beide macht euch jetzt mal davon. Ich will endlich zuende proben. Außerdem wird Kai sich bedanken, wenn ihr euch nicht langsam auch mal auf die Socken macht.«

Die Gitarristen erhoben sich und verschwanden wortlos aus dem Proberaum.

Draußen auf dem Flur blieb Aoi erst einmal stehen und atmete erleichtert durch.

»Schon etwas gemein von Isshi, Ko-Ki so zu terrorisieren, aber anscheinend haben seine unhumanen Methoden Wirkung gezeigt...«

Uruha nickte und bog mit dem Schwarzhaarigen um eine Ecke, nur um stehen zu bleiben und fett zu grinsen.

Saga hatte Reita gegen die Wand gedrängt, fraß ihn halb auf und hielt dabei den abgezogenen Nasentanga in der Hand. Yuu tippte Kouyou auf die Schulter und bedeutete ihm zu folgen. Zusammen trabten die Beiden in die Cafeteria und ließen

sich dort auf die Stühle fallen.

Wenn Akira nicht im Proberaum ist brauchen wir auch nicht zu gehen. Kai wird eh ausrasten, dass wir so lange weg waren.«, meine Aoi und bestellte sich einen Kaffee. Uruha blieb nachdenklich neben ihm stehen. Langsam ließ er seinen Blick über Aois elegante Gestalt wandern und seufzte leise. Der Schwarzhaarige blickte etwas irritiert auf.

»Ist alles okay?«

Der Brünnette nickte nur und verdrängte seine Gedanken. Gedanken, die ihn schon seit Tagen quälten. Gedanken, die ihn schon seit fast zwei Wochen plagten. Gedanken, die ihn nachts nicht schlafen lassen wollten und ihn immer wieder innerlich aufwühlten. Nach ein paar Minuten stellte eine Kellnerin den Kaffee vor Aoi auf den Tisch und verschwand wieder hinter der Theke.

Der Schwarzhaarige fing an genüsslich an dem Getränk zu nuscheln und Uruha eindringlich zu beobachten. Schließlich schon er das Getränk von sich und stützte sein Kinn in seine Hand.

»Ruha...schon seit Tagen bist du komisch. Irgendwas scheint dich zu plagen. Die Anderen merken das vielleicht nicht, aber mir kannst du nichts vorgaukeln. Was ist los?«

Der Brünnette zuckte nur mit den Schultern.

»Gar nichts...Ich will nicht darüber reden...«

Das war wie ein Schlag ins Gesicht. Uruha hatte Aoi noch nie den Einblick in seine Probleme verwehrt. Machte sich Uruha etwa immer noch wegen Kyo Gedanken? Oder sorgte er sich wegen Isshi? Oder schwirrten seine Gedanken um Ko-i und IV?

Aoi blickte etwas betreten.

»Du weißt ich bin für dich da...«

Er griff nach der Hand des Brünnetten und lächelte diesen voller Liebe an.

Kouyou nickte verstehend und biss sich auf die Unterlippe.

Aoi hatte keine Ahnung, dass sein Problem in ihrer Beziehung lag.

~Zwei Wochen später~

Ihnen allen stand der Mund offen.

Berechtigterweise.

Kai und Nao hatten gerade bekannt gegeben, dass sie zusammen geschlafen hatten.

Aoi war vollkommen überrumpelt, grinste aber nach ein paar Sekunden.

»Herzlichen Glückwunsch. Ich hab doch von Anfang an gewusst, dass ihr es von alleine schaffen würdet.«

Die beiden Drummer standen beide nur mit hochrotem Kopf vor den Anderen und lächelten glücklich. Der Anblick war einfach zu süß.

Uruha drehte sich zu Aoi und strahlte ihn an.

»Tja damit wäre wohl nur noch das Problem mit Isshi und Kyo zu erledigen.«

Yuu winkte nur ab.

»Ich glaube das 'Problem' mit Isshi hat sich weitestgehend erledigt. Der hängt ja eh im Moment nur noch mit Akiya rum und macht mich immer seltener an. Wenn du mich fragst läuft was zwischen den Beiden. Das sieht man schon an Akiyas Grinsen, das er jeden Tag aufsetzt...«

Kouyou lachte auf und schüttelte mit dem Kopf.

»Und was ist mit Kyo?«

Wieder lächelte Aoi nur.

»Darüber machst du dir Sorgen? Du bist doch mein Prinz in silberner Rüstung. Als ob Kyo eine Chance hätte...Außerdem beschützt du mich doch eh vor ihm...«

Da hatte Yuu tatsächlich ein wahres Wort gesprochen.

Die letzten zwei Wochen waren relativ ruhig verlaufen und Kyo schien langsam aber sicher auch einzusehen, dass Uruha Aoi niemals hergeben würde. Zumindest sah es nach außen hin so aus.

»Gehen wir eine rauchen?«

Der Schwarzhaarige nickte und ging zusammen mit seinem Geliebten nach draußen.

Zusammen stellten sie sich in die Raucherecke und blickten gen Himmel.

Einige Wolken zogen vorüber, doch verdeckte keine von ihnen die Sonne.

Es war einer der letzten schönen Herbsttage in diesem Jahr. Der Wind strich kühl und angenehm durch Aois Haare und er schloss einen Moment lang die Augen.

Uruha legte seinen Arm um ihn und zündete sich seine Zigarette an.

»Wir haben es geschafft. Wir haben das Chaos der vergangenen Wochen überstanden...«

Yuu lächelte und drückte Kouyou einen Kuss auf die Wange.

»Ja...wir haben es endlich geschafft.«

Kou erwiderte das Lächeln. Ja DIESES Chaos hatten sie überstanden. Das Chaos in Uruhans Inneren war allerdings noch nicht überstanden. In keinster Weise. Und so schnell würde er es auch nicht überstehen. Wenn er es überhaupt überstehen würde. Jedenfalls nicht, ohne Aoi zu verletzen.

:)

So ich habe mir Absicht so einen heftigen Sprung in der Geschichte gemacht ^.^

Ich hoffe ich habe euch nicht zu sehr aus der Bahn geworfen :)

Aber es bleiben ja noch ein paar Fragen offen...

Ist Ko-Ki in Ivs Beziehung wirklich glücklich?

Was ist mit Uruha?

Was ist mir Kyo?

Wer von Kai und Nao ist Seme? Und haben sie WIRKLICH sex gehabt?

Tja die ganzen Fragen werde ich noch aufklären :)

Oder auch offen lassen und als ein Geheimnis der FF lassen ;)

Wer neugierig ist und es wissen will muss nur weiter lesen :)

Ich hoffe es hat euch gefallen :)

Liebe Grüße

hahanoevy-chan